

der Meeresfläche befinden, diese heißen Sandbänke, und mehrere dergleichen, am Ufer eines Meeres, werden Dünen genannt; hingegen die Spitze eines Felsen im Meere heißt eine Klippe. Eine zwischen Bergen liegende Strecke Landes wird ein Thal genannt; ein schmales Thal heißt ein enger Paß oder ein Defilee. Ein Loch, (ein Gewölbe) in einem Berge selbst, heißt eine Höhle, deren es von Natur viele, zum Theil sehr große giebt. Eine Strecke Landes, welche ganz mit Bäumen bewachsen ist, heißt ein Wald; häufig sind Gebirge auch mit Wäldern bedeckt. Manche Strecken Landes enthalten sehr durchwässerten Boden, in welchen man einsinkt, sobald man ihn betritt; solche heißen Moräste, Moorland, die indessen im heißen Sommer zum Theil austrocknen; ein wirkliches Gewässer, das sich in einer niedrigen Gegend durch vielen Regen gesammelt hat, und einem kleinen Landsee ähnlich ist, aber auch bisweilen austrocknet, wird ein Sumpf genannt. Aus manchen morastigen und sumpfigen Gegenden ist das Wasser von Menschen durch künstliche Gräben, Kanäle, abgeleitet; und solcher Boden, der auf diese Weise zum Pflanzenbau brauchbar gemacht ist, heißt urbare Land. Jedes zum Besäen und Bepflanzen taugliche Land wird Feld genannt, welches wieder eine Wiese heißt, wenn man bloß Grasarten fürs Vieh darauf wachsen läßt, oder ein Acker, wenn man es umpflügt, und Getreide darauf säet, oder endlich ein Garten, wenn man es noch sorgfältiger umgräbt, um es mit Saamen und Pflanzen andrer Früchte zu bestellen. Solche Strecken